Fugenbach

Angelegt: 2023-03-09 20:53:41	**Update:** 2026-09-18 09:13:39	**Druck:** 2026-10-30 05:10:17
Land: Österreich / Austria **Region:** Vorarlberg **Subregion:** Landkreis Oberallgäu **Ort:** Sibratsgfäll		
Schwierigkeit: Etwas schwierig	**Grad:** v3 a4 III	**Gesamtzeit:** 3h
Zustiegszeit: 45min	**Begehungszeit:** 2h	**Rückwegszeit:** 15min
Einstiegshöhe: 1077m	**Ausstiegshöhe:** 977m	**Höhendifferenz:** 100m
Canyonstrecke: 920m	**Höchste Abseilstelle:** 16m	**Anzahl Abseiler:** 11
Transport: zu Fuß	**Gestein:** limestone	**Einzugsgebiet:** 6.19km²
Saison:	**Ausrichtung:** West	**Beste Zeit:**
Bewertung: ☆ 3.4 (6)	**Beschreibung:** ★ 1.7 (3)	**Verankerung:** ★ 2 (3)

Besonderheiten:

Ausrüstung:
Seile: 2x 20m

Charakteristik:
Nicht unattraktiver Waldgraben. Schöne Felsformationen und super Rutschen. Für Kalkgestein sehr gut ausgespült. Laut Beschilderung gilt ein absolutes Begehungsverbot seitens der Besitzer! Allerdings konnte auf Nachfrage bei den Ämtern kein amtliches Verbot für den Bach in Erfahrung gemacht werden. Ein Zustieg wird allerdings ausschließlich über die Deutsche Seite empfohlen. Bach wird teilweise kommerziell geführt.

Hydrologie:
https://vowis.vorarlberg.at/stationsInfo/tbl_Abflussstationen.aspx

Anfahrt:
Die Straße vom Illertal über Rohrmoos ist für den Kraftverkehr gesperrt. So nehmen wir, von der B 19 bei Fischen (zwischen Sonthofen und Oberstdorf) rechts abbiegend, die Kreisstraße OA 9 in Richtung Obermaiselstein. Vorbei an diesem Ort geht es über den Riedbergpass (ca. 1400 m ü.NN) hinunter nach Balderschwang. Wenig später passieren wir die Grenze nach Österreich. Etwa 5,5 km nach der Grenze geht es li. ab nach Sibratsgfäll. Man passiert die Ortschaft und fährt geradeaus weiter, immer in etwa gleicher Richtung und Höhe. Bei einem ehemaligen Bergrutsch fehlt streckenweise die Teerdecke. Etwa 3 km nach Sibratsgfäll kommen wir zu einer Straßenaufweitung mit einem kleinen (Geräte-, ehemals Zoll-)Haus, li. ein hölzerner Brunnentrog. Hier das Auto abstellen (960 m ü.NN).
Man kann auch von Bregenz/Dornbirn durch den Bregenzer Wald über Hittisau nach Sibratsgfäll anfahren.

Zustieg:
Früherer Zustieg, inzwischen durch Grundstückseigner untersagt: Auf der Straße ca. 100 m zurück (Richtung Sibratsgfäll), dann den Feldweg, der in spitzem Winkel abgeht, re. hinauf (ggf. einen Stacheldraht öffnen und wieder schließen). Nach Überwindung von 70 Höhenmetern trifft man auf ein Teersträßchen, dem man nach re. folgt und in der Folge zwei kleine Bäche quert. Nun beschreibt die Straße eine langgezogene Linkskurve und tangiert dabei einen weiteren Bach. Diesen quert man nun auf einem Feldweg, der am Ende der Linkskurve re. abzweigt. Man kann nun entweder direkt an diesem Seitenbach des Fugenbaches orograf. li. in südöstlicher Richtung hinunter zum Fugenbach (weglos) oder dem Feldweg einige hundert Meter weiter folgen, bis rechts hinunter Fußspuren zum Fugenbach (z.T. durch sumpfiges Gelände) führen.
Beim Zustieg von der Straße zum Einstieg finden sich inzwischen - festgestellt Anfang August 2015 - Schilder mit folgender Aufschrift: "Canyoning im Fugenbach verboten. Bei Zuwiderhandlung Besitzstörungsklage - Die Grundstückseigentümer". Eine Besitzstörungsklage in Österreich sollte nicht unterschätzt werden.
Es gibt nach einschlägigen topograf. Karten (OSM-Karte siehe unter "Weblinks") eine alternative Zustiegsmöglichkeit auf der deutschen Seite des Baches. Allerdings kommt man hier wesentlich weiter oben in den Bach und hat somit eine zusätzliche Laufstrecke im Bach zu bewältigen, bis es interessant wird. Bis zu diesem Einstieg ist dies eine Bergwanderung und diese ist als solche nicht verboten.

Tour:
Grenzfluss zwischen den Gemeinden Sibratsgfäll, Bezirk Bregenz im österreichischen Bundesland Vorarlberg und Balderschwang im bayerisch-schwäbischen Landkreis Oberallgäu, zugleich Grenze zwischen Bregenzer Wald und den Allgäuer Alpen. Kurze, aber abwechslungsreiche Tour in attraktivem Ambiente, ohne Schwierigkeiten, auch für Anfänger geeignet und generell zu empfehlen.
Nachdem Canyoning in Deutschland generell verboten ist, haltet euch an der orograf. rechten - österreichischen - Seite ! :-)

Rückweg:
Entweder vor der Straßenbrücke rechts hinaus auf die Straße oder dort, wo der Bach nach der Straßenbrücke aus dem Einschnitt heraustritt, noch einige Meter bachabwärts und dann auf relativ deutlichen Fußspuren li. hinauf zur Straße und auf dieser li. über die Brücke zum Auto (10 Min.).

Koordinaten:
Canyon Start 47.4147 10.0841
Parkplatz Zustieg und Ausstieg 47.4135 10.0715
Canyon Ende 47.4134 10.0726

Begehungen:

2026-09-27 | Patrik | ☆ ☆ ⯨ |🕮 ★ ★ |⚓ ★ ★ | 〰 Niedrig | 👍 Begangen
Verankerungen sind vorhanden jedoch teilweise vom Geschiebe verbogen. Einige Sprünge und Rutschen machbar. Schöner als erwartet...

2026-09-05 | Lipp Niklas | ☆ ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ ★ |⚓ ★ ★ | 〰 Niedrig | 👍 Begangen
Sind die Schlucht komplett begangen, alles soweit in Ordnung. Zustieg über die deutsche Seite problemlos möglich, keine Schilder für ein Verbot. Allerdings sind wir zu weit aufgestiegen und mussten dann eine kleine Wanderung von ca. 200 m im Fluss machen, war aber kein Problem. Ansonsten wunderschöne Schlucht mit glasklaren Pools.

2024-07-23 | Christian Balla | ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ |⚓ ★ ★ | 〰 Hoch | 👍 Begangen
Wir sind am Abseilpunkt 10 eingesteigen und nach Abseiplunkt 6 (vor der Brücke) ausgestiegen. 3x20m Seil hatten wir dabei - das war perfekt. Wir hatten relativ viel Wasser, Rutschen / Springen war nicht möglich (Wasser zu trüb um die Tiefe der Becken zu prüfen). Beschreibung werde ich in den nächsten Tagen noch versuchen zu überarbeiten.

2023-03-09 | System User | ☆ ☆ ☆ |🕮 |⚓ | |
Info: Teile der Canyonbeschreibung wurden automatisiert übernommen. Konkret die Felder Weblinks, Koordinaten, Rating, Länge des Canyon, Einfachseil Mindestens von https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon/22094

2023-03-09 | System User | ☆ ☆ ☆ |🕮 |⚓ | |
Daten importiert von https://canyon.carto.net/cwiki/bin/view/Canyons/FugenbachCanyon.html

---

2021-08-27 | Daniel Sturm | ☆ ☆ ☆ |🕮 |⚓ | 〰 Normal | 👍 Begangen
Begangen 24.08.2020